

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung (19. TA)

des Betriebsausschusses

KulturStadtLev

am Dienstag, 06.09.2022, Forum
Leverkusen, Terrassensaal, EG, Am
Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

CDU

Michaela Di Padova
Martin Ehrhardt
Stefan Hebbel
Bernhard Marewski
Albrecht Omankowsky

Stv. Vorsitzende

SPD

Holger Fraustadt
Sunnhild Hungerberg
Dr. Hans Klose

2. stv. Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold
Andreas Bokeloh
Georg Thomanek

Vorsitzende

BÜRGERLISTE

Alice Werner

OP

Michael Fritscher

AfD

Yannick Noe

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

i.V. für Leonie Jessen

Einzelvertreter/in

Gisela Kronenberg

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Naima Azemmat

Verwaltung:

Marc Adomat

Dezernent

Lisa Heider

Dez. IV

Biggi Hürtgen

KSL – Betriebsleiterin

Christian Heider

KSL - Büro Betriebsleitung

Dr. Günter Hinken

KSL - Volkshochschule

Stephan Reichwaldt

KSL – Büro Betriebsleitung

Claudia Scherb

KSL – Forum

Jörg van den Berg

KSL - Museum Morsbroich

Schriftführung:

Claus Faika

Es fehlen:

SPD

Eva Ariane Koepke

FDP

Leonie Jessen

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

Seite

1	Eröffnung der Sitzung.....	4
2	Niederschriften	4
3	Einführung eines Schwerbehindertentarifs sowie eines gesonderten Tarifs für Begleitpersonal von Schwerbehinderten mit „B“ im Ausweis - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 12.08.2022 - Nr.: 2022/1724.....	4
4	Ausweitung der Tarifangestelltenverhältnisse in den Einrichtungen der KulturStadtLev - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 12.08.2022 - Nr.: 2022/1725	5
5	Sicherung des Depots der Sammlung des Schloss Morsbroich - Anmietung einer externen Lagerung - Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Opladen Plus sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 25.08.2022 - Nr.: 2022/1747	5
6	Opernveranstaltungen in Leverkusen.....	6
7	Zwischenbericht der KSL zum 31.03.2022 - Nr.: 2022/1558	7
8	Zwischenbericht der KSL zum 30.06.2022 - Nr.: 2022/1641	7
	Bericht des Dezernenten	8
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2022).....	8

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 11. Sitzung im 19. TA des Betriebsausschusses KulturStadtLev. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

Die Vorsitzende, Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Zustimmung für die Aufnahme des Antrags „Opernveranstaltungen in Leverkusen“ vom 06.09.2022 als neuen TOP 6 der Tagesordnung. Der Antrag wird von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingebracht und soll als gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, Opladen Plus sowie der Einzelvertreterin Frau Kronenberg diskutiert werden. Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig dafür.

Da keine Vorlagen für die nichtöffentliche Sitzung vorliegen, signalisieren die Ausschussmitglieder ihre Zustimmung dazu, die nichtöffentliche Sitzung abzusetzen.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses KulturStadtLev vom 17.05.2022 wird zur Kenntnis genommen.

3 Einführung eines Schwerbehindertentarifs sowie eines gesonderten Tarifs für Begleitpersonal von Schwerbehinderten mit „B“ im Ausweis - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 12.08.2022 - Nr.: 2022/1724

Nachdem Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) seinen Antrag erläutert hat, erklärt Herr Beigeordneter Adomat, dass eine Behinderung nicht gleichzeitig eine finanzielle Bedürftigkeit darstellt und es daher keine Ermäßigung für Schwerbehinderte gibt. Bezieher von Leistungen nach SGB II, SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz sowie Inhaber*innen des Ausweises „Lev für alle“ erhalten bei entsprechendem Nachweis einen Rabatt von 50 %. Bei

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

6 Opernveranstaltungen in Leverkusen

Herr Thomanek (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag, der auf Vorschlag von Rh. Marewski (CDU) und mit Zustimmung der angesprochenen Ausschussmitglieder in der weiteren Diskussion wortgleich als gemeinsamer Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP, OP und der Einzelvertreterin Gisela Kronenberg behandelt werden soll. Herr Thomanek stellt klar, dass für beide Opern jeweils 50.000,00 € im Wirtschaftsplan der KSL veranschlagt werden sollen und für die Jubiläums-Oper in der Spielzeit 2024/2025 zusätzliche 50.000,00 € aus dem Etat der Kernverwaltung zur Verfügung gestellt werden sollen.

Nach intensiver Diskussion, auch mit Frau Scherb (Dramaturgin Forum), wird vereinbart, im weiteren Verlauf der Umsetzung des Antrages das Gespräch mit der Dramaturgie zu führen.

Herr Beigeordneter Adomat schlägt vor, für die Finanzierung der Opern eine Erhöhung des KSL-Zuschusses aus dem Kernhaushalt der Stadt Leverkusen anzustreben. Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich gegen diesen Vorschlag aus.

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) stellt den Antrag, Punkt 4 des Antrags wie folgt zu ändern: Die Finanzierung der beiden Opernveranstaltungen erfolgt primär im Veranstaltungsetat der KSL.

Die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

dafür:	3 (1 FDP, 1 OP, 1 Frau Kronenberg, Einzelvertreterin)
dagegen:	8 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.	5 (3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 AFD)

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Anschließend lässt die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) den gemeinsamen Antrag „Opernveranstaltungen in Leverkusen“ von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP, OP und der Einzelvertreterin Gisela Kronenberg abstimmen.

Beschluss zu Ziffern 1. bis 4. und 6., Beschlussempfehlung an den Rat

zu Punkt 5.:

1. Die KSL nimmt ab der Spielzeit 2023/24 – zunächst befristet für zwei Spielzeiten – die Sparte Oper in ihr Veranstaltungsprogramm auf.
2. Eine Oper soll in der Spielzeit 2023/24 stattfinden; eine zweite soll als kultureller Beitrag für das Jubiläumsjahr 2025 unter Einbeziehung Leverkusener Akteur*innen realisiert werden.
3. Die künstlerische Leitung für die beiden Opernproduktionen wird Werner Ehrhardt und dem Ensemble „l'arte del mondo“ übertragen.
4. Die Finanzierung der beiden Opernveranstaltungen erfolgt im Rahmen des allgemeinen Budgets der KSL.
5. **Beschlussempfehlung an den Rat:** Für die besondere Opernveranstaltung in der Spielzeit 2024/25 werden der KSL zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 50.000,- € aus dem Etat der Kernverwaltung für Veranstaltungen anlässlich des Stadtjubiläums zur Verfügung gestellt.
6. Nach Beendigung der Spielzeit 2024/25 erfolgt eine Evaluation, durch die festgestellt werden soll, ob und wenn ja in welcher Form Opernproduktionen über das Jahr 2025 hinaus in Leverkusen etabliert werden können.

dafür: 13 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 OP)

Enth. 3 (1 FDP, 1 AFD, 1 Frau Kronenberg, Einzelvertreterin)

- 7 Zwischenbericht der KSL zum 31.03.2022
- Nr.: 2022/1558

Der Zwischenbericht der KSL zum 31.03.2022 wird zur Kenntnis genommen.

- 8 Zwischenbericht der KSL zum 30.06.2022
- Nr.: 2022/1641

Der Zwischenbericht der KSL zum 30.06.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Adomat erklärt, der Vorstand des Trägervereins KulturDrehscheibe (Verein zur Verteilung kostenloser Kultur-Eintrittskarten an Personen mit geringem Einkommen) hat mitgeteilt, dass der Verein die Pandemie nicht unbeschadet überstanden hat. Wie viele andere gemeinnützige Vereine hat die KulturDrehscheibe in den letzten zwei Jahren einen Großteil der Ehrenamtlichen verloren. Auch ist der Kontakt zu den Klienten, den Empfängern der Karten, abgerissen; für den Neuaufbau der Strukturen fehlt es an Kapazitäten. Ein kommissarischer Vorstand betreibt aktuell die Auflösung des Vereins.

Frau Hürtgen (Betriebsleiterin KSL) berichtet, dass das Stadtarchiv seine offiziellen Öffnungszeiten für den freien Publikumsverkehr erweitern möchte - von bisher 8:30 bis 12:30 Uhr an den Tagen Montag, Donnerstag und Freitag sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr an Donnerstagen auf 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr von montags bis donnerstags sowie montags bis freitags nach Vereinbarung. Damit sollen Besuche im Stadtarchiv, die während der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten, nachgeholt werden können. Zusätzlich sollen Hemmschwellen für den Besuch des Stadtarchivs abgebaut und individuelle Besuchszeiten ermöglicht werden.

Frau Hürtgen weist auf den „Imagefilm der KSL/Forum“ zur Publikumsrückgewinnung auf den Bildschirmen im Forum hin, der im Rahmen des Förderprogramms NEUSTART KULTUR II über die INTHEGA e. V. finanziert werden konnte.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2022)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Roswitha Arnold schließt die Sitzung gegen Uhr.

Roswitha Arnold

Claus Faika

Vorsitzende/r

Schriftführer/in